



© Austria Glas Recycling/Wolfgang Fürst

**Glas-Strategen**

Austria Glas  
Recycling-  
Geschäftsführer  
Harald Hauke  
und Prokurist  
Haymo Schöner.

cher Baustein der unternehmerischen Nachhaltigkeitsagenda.“

Jede Glasverpackung, die im Container für Weiß- bzw. Buntglas entsorgt wird, ist Teil eines lückenlosen Recyclingprozesses.

Altglas kommt zu 100% in der Glasindustrie zum Einsatz und das bringt vielfachen Benefit: Die Industrie spart Primärrohstoffe und Energie; der Rohstoffbedarf kann im Inland gedeckt werden, das stärkt die volkswirtschaftliche Leistungsbilanz; regionale Arbeitsplätze in der zukunftsfähigen Recyclingbranche sind gesichert.

Ein wertvoller Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz wird geleistet, denn je 10% Altglas bei der Neuproduktion reduzieren 3% Energieverbrauch und 7% CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die jährliche Einsparung an elektrischer Energie entspricht dem Jahresbedarf von etwa 51.000 Haushalten und reduziert den CO<sub>2</sub>-Footprint der österreichischen Volkswirtschaft.

**Ein kurzer Blick zurück**

Die Altglassammlung in Österreich wurde 1977 begonnen; für 1978 ist ein Sammelergebnis von 29.200 t überliefert.

Somit wird mittlerweile die rund achtfache Menge Altglas jährlich recycelt.

# Circular Economy

Österreichs Glasrecycling feiert den 40. Geburtstag mit dem Rekordjahresergebnis von 235.700 Tonnen Altglas.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Seit vier Jahrzehnten wird das Sammeln von Altglas in Österreich groß geschrieben.

235.700 Tonnen Altglas wurden im Jahr 2016 recycelt (2015: 235.100) und damit wurde ein neues Rekordergebnis erreicht.

Pro Kopf bedeutet dies eine Sammelleistung von durch-

schnittlich 26,1 kg. Organisiert wird dies vom Non-Profit-Unternehmen Austria Glas Recycling (AGR), einer Tochter der Altstoff Recycling Austria (ARA).

**Weit vorn im Europavergleich**

„Die kontinuierliche Optimierung des Glasrecyclingsystems, die Zusammenarbeit mit hervorragenden Partnerunterneh-

men und der konsequente Dialog mit der Bevölkerung machen es möglich, dass Österreich zu den Top-Glasrecyclingländern Europas zählt“, sagt AGR-Geschäftsführer Harald Hauke. „Davon profitieren Regionen und Firmen, denn eine effektive und effiziente Glasentsorgung trägt zur Sauberkeit im öffentlichen Raum bei und ist ein wesentli-

## Fachkräfte für Technoführer

Welser Profile holt sich Ausbildertrophy 2017.

YBBSITZ. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich zeichnete kürzlich Firmen aus, die, gemessen an ihrer Mitarbeiteranzahl, die meisten Lehrlinge erfolgreich zur Lehrabschlussprüfung geführt haben. In der Kategorie „Großbetriebe (Sparte Industrie)“ hieß der Gewinner 2017 Welser Profile Austria GmbH.

„Gute Fachkräfte sind für einen Technologieführer wie uns

unverzichtbar“, kommentiert der Leiter des Personalmanagements, Rudolf Prüller. Derzeit sind 70 Lehrlinge in sechs verschiedenen Lehrberufen bei Welser Profile beschäftigt.

Ab Herbst bietet das Unternehmen die Ausbildung zum IT-Techniker an. Prüller: „Einige Restplätze für den nächsten Turnus mit Start im September sind noch frei!“ (pj)



© Welser Profile

Welser-Lehrlinge und -Führungskräfte, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl (2.v.l.).